

HERAUSFORDERUNGEN DURCH DIGITALE TRANSFORMATION



Die Digitale Transformation bestimmt bereits die Arbeitsprozesse und erfordert eine Neuausrichtung der Geschäftsstrategie. Die damit verbundenen digitalen Verwertungspotenziale können einerseits zu unvorstellbarem Wachstum führen, andererseits können Großunternehmen hohe Marktanteile verlieren, wenn sie diese Potenziale nicht erkennen.

Einer IDC Studie zufolge werden bis Ende 2018 ein Drittel der Top-20-Unternehmen in jeder Branche durch Wettbewerber massiv unter Druck geraten, die ihr Geschäftsmodell vor allem auf neue Technologien der dritten Plattform wie Cloud, Mobile, BigData Analytics und Social Media aufbauen.

Die Produktion ist meist voll automatisiert, doch welcher Change Prozess ist notwendig, um auch die Mitarbeiter mitzunehmen?

In diesem Workshop zeigen wir alle erforderlichen Aspekte und Handlungsfelder auf, die für eine erfolgreiche Transformation unerlässlich sind und berichten aktuelle Erfahrungen aus unterschiedlichen Projekten. Diskutieren Sie mit unseren Referenten und finden Sie Antworten auf Ihre Fragen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Führungskräfte und Entscheidungsträger aller Fachbereiche, die sich mit Digitaler Transformation auseinandersetzen.

AGENDA

- 9.00 h** Empfang
- 9.20 h** Begrüßung, Vorstellung und Zielsetzung der Teilnehmer
- 9.40 h** Überblick und Konkretisierung der Begriffe „Automatisation“, „Industrie 4.0“ und „Digitale Transformation“ sowie der damit in Verbindung stehenden Begriffe
- 10.00 h** Auswirkungen der Digitalisierung auf Geschäftsmodelle, Prozesse, Rollen etc. an ausgewählten Beispielen unterlegt (Teil I)
- 10.30 h** Pause
- 10.50 h** Auswirkungen der Digitalisierung auf Geschäftsmodelle, Prozesse, Rollen etc. an ausgewählten Beispielen unterlegt (Teil II)
- 12.30 h** Mittagspause
- 13.30 h** Voraussetzungen und Rahmenbedingungen, die für eine erfolgreiche Digitalisierung geschaffen bzw. erfüllt sein müssen (Innovationen, Performance von virtuellen Teams, Facilitation, Requirement Management, Spezialisten für kleine Teilaspekte einbinden, Zusammenarbeit mit Start-ups, Services zukaufen bzw. leasen etc.)
- 15.00 h** Pause
- 15.20 h** Handlungsoptionen und Technologiebeispiele
- 16.30 h** Ende der Vorstellung

DR. CONSUELA UTSCH

Dr. Consuela Utsch ist Geschäftsführerin und Gründerin der Acuroc GmbH und der AQRO GmbH. Als Spezialistin für Veränderungsmanagement berät sie seit über 20 Jahren mittelständische Unternehmen und die Großindustrie bei der Implementierung von Betriebs- und Projektmanagementprozessen sowie in allen Themenbereichen der IT-Governance.

Seit über 25 Jahren berät die international tätige Acuroc GmbH mittelständische Unternehmen und die Großindustrie bei der Implementierung von Betriebs- und Projektmanagement-Prozessen sowie in allen Themenbereichen der IT-Governance. Der Schwerpunkt liegt auf der IT-Beratung und dem Prozess- und Projektmanagement. Acuroc konzentriert sich auf die anwendungsbezogene Implementierung. Schulungs- und Coachingdienstleistungen ergänzen das Spektrum des Beratungsunternehmens. Besonderen Wert legt Acuroc auf ein erfolgreiches Änderungsmanagement: Die Nachhaltigkeit der Umgestaltungen und eine hohe Akzeptanz beim Kunden stehen im Vordergrund. Individuelle Seminare und Schulungen begleiten die von Acuroc angestrebten Veränderungsprozesse.



Die AQRO GmbH ist eine Schwestergesellschaft der Acuroc GmbH im Bereich Human Resource Management. AQRO ist eine von Acuroc entwickelte Methode, die das Änderungsmanagement unterstützt und Blind- und Fehlleistungen reduziert. Das Verfahren beruht auf rollenbasiertem Arbeiten, dem Einführen klarer Strukturen und der Transparenz der zugeteilten Aufgaben. Ein zusätzliches Seminkonzept mit anschließender Zertifizierung ergänzt die AQRO-Methode. Seit 2013 besitzt die AQRO GmbH ein weltweites Patent auf ihr innovatives Verfahren.

MICHAEL NEFF

Michael Neff ist Seniorberater für IT-Strategie, IT-Organisation, Digitalisierung und IT-Innovation. Er war von Februar 2011 bis Juni 2016 CEO der RWE IT GmbH und CIO der RWE Gruppe. In der Zeit von 2000 bis 2010 war er CIO der Heidelberger Druckmaschinen AG.

Von 1994 bis 2000 war er CIO der Hoechst Marion Roussel AG, dies war der Geschäftsbereich Pharma der Hoechst AG. Zuvor, von 1986 bis 1994 war er unterschiedliche Funktion (Controller, Informationsmanager) im Hoechst Konzern tätig. Die Berufslaufbahn startete er nach dem Studium an der Uni Mannheim, 1979 bei FAG Kugelfischer in Schweinfurt.



Im Jahre 2005 wurde Michael Neff zum CIO des Jahres gekürt. Er hat eine 20-jähriger Berufserfahrung als CIO in globalen Unternehmen der Pharmaindustrie, des Maschinenbaus und der Energie-wirtschaft.